

Frau
Prof. Dr. med. Maike Muster
Klinikum Musterhausen
Zertifiziertes Darmzentrum Musterhausen
Musterstraße 0
99999 Musterhausen

Registerstelle des Krebsregisters
Schleswig-Holstein
am Institut für Krebsepidemiologie e.V.

Leiter: Prof. Dr. med. Alexander Katalinic

Ansprechpartner: Heiner Fauteck
Tel.: +49 451 500-52112
Fax: +49 451 500-52104

feedbackberichte@krebsregister-sh.de
www.krebsregister-sh.de

Datum: 23. September 2020

Feedbackbericht „Tumoren“, Diagnosejahr 2019

Sehr geehrte Frau Prof. Muster,

das Landeskrebsregistergesetz und der § 65c SGB V „Klinische Krebsregister“ sehen vor, den behandelnden Leistungserbringern regelmäßig aggregierte Auswertungen zu den eigenen Patientinnen und Patienten¹ zur Verfügung zu stellen. Als Landesauswertungsstelle kommen wir dem gern nach und senden Ihnen hier nun den ersten Feedbackbericht „Tumoren“.

Im Unterschied zu den vierteljährlichen Feedbackberichten „Meldungen“ beziehen sich die Auswertungen hier nicht auf die Inhalte der Meldungen sondern auf die Tumorminformationen, die im automatischen und manuellen Best-Of-Prozess aus den eingehenden Meldungen aus verschiedenen Quellen zusammengeführt werden. Bezugszeitpunkt ist nicht das Meldedatum, sondern das Diagnosedatum, das für diesen Bericht im Jahr 2019 liegt.

Die Feedbackberichte „Tumoren“ werden einmal im Jahr erstellt und versandt. Jede Meldestelle wird hierbei über alle Tumor-Behandlungen informiert, an denen sie mit einer oder mehreren Meldungen zu Diagnose, Therapie und/oder Verlauf beteiligt waren. In den Berichten werden Häufigkeit und Verteilung einzelner Merkmale tabellarisch ausgewiesen, Qualitätsindikatoren berechnet und im Vergleich zu allen Tumoren der gleichen Diagnosegruppe im schleswig-holsteinischen Krebsregister dargestellt. Gegebenenfalls - bei genügend großer Datenbasis - wird ein Vergleich zu anderen Leistungserbringern anonymisiert in Benchmarkgrafiken illustriert.

Bitte beachten Sie, dass wir manche der verwendeten Begriffe (z.B. „Diagnosejahr“, „auswärtige Meldungen“, „Vitalstatus“) mit einem hochgestellten ^G gekennzeichnet haben, um sie im Glossar (Kapitel 4, Seite 7) näher zu beschreiben.

Außerdem steht unter folgendem Link ein Erklärvideo zu einem Musterbericht bereit:

<https://www.loom.com/share/7ebf0505572647599ea78d3c969f0220>

Die Feedbackberichterstattung wird laufend weiterentwickelt. Wir sind Ihnen weiterhin für Ihre Kritik, Ideen und Anregungen dankbar und beantworten Ihnen bei Unklarheiten gern Ihre Fragen. Bitte geben Sie uns entsprechende Rückmeldungen per E-Mail an die oben angegebene Adresse.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team des Krebsregisters Schleswig-Holstein

¹Im weiteren Verlauf dieses Berichtes benutzen wir - aus Gründen der Lesbarkeit und dem gängigen Sprachgebrauch folgend - das generische Maskulinum. Die Verwendung der männlichen Bezeichnung „Patient“, „Leistungserbringer“, „Arzt“ usw. bezieht sich also jeweils auch auf die Angehörigen aller anderen Geschlechter.

1 Meldungen

Im Zeitraum 01.01.2019 bis 17.09.2020 sind der Registerstelle des Krebsregisters Schleswig-Holstein aus Ihrer Meldestelle (MelderID 99999999) insgesamt **3.539 Meldungen**² zu **1.191 Patienten** zugegangen. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

Meldungen nach Diagnosejahren (MelderID 99999999):

Meldungstyp	Diagnosejahr						Gesamt
	2020	2019	2018	2017	2016	vor 2016	
Diagnosemeldungen	32	214	170	95	62	0	573
Pathologiemeldungen	0	0	0	0	0	0	0
Tumorkonferenzen	152	430	553	454	303	28	1.920
Therapiemeldungen	44	341	290	115	92	38	920
Verlaufsmeldungen	8	15	38	16	27	22	126
Gesamt	236	1.000	1.051	680	484	88	3.539

Insgesamt hat die Registerstelle im selben Zeitraum 252.338 Meldungen aus Schleswig-Holstein sowie 54.959 Meldungen aus den Krebsregistern anderer Bundesländer erhalten.

Meldungen nach Diagnosejahren (aus Schleswig-Holstein):

Meldungstyp	Diagnosejahr						Gesamt
	2020	2019	2018	2017	2016	vor 2016	
Diagnosemeldungen	7.787	23.523	15.625	8.478	4.334	10.914	70.661
Pathologiemeldungen	4.403	16.852	25.045	10.826	3.719	6.518	67.363
Tumorkonferenzen	2.200	6.062	7.468	5.359	3.124	1.729	25.942
Therapiemeldungen	2.428	17.221	21.403	13.748	9.260	8.759	72.819
Verlaufsmeldungen	423	2.172	3.587	2.842	2.096	4.433	15.553
Gesamt	17.241	65.830	73.128	41.253	22.533	32.353	252.338

²Die Anzahl der Meldungen kann von den Angaben im Melderportal abweichen, da nur die aktuelle, während des Bezugszeitraums in der Registerstelle eingegangene Meldungsversion zählt. D.h. wenn eine Meldung danach aktualisiert wird, ist dies noch nicht berücksichtigt. Auch kann es sein, dass einige im Bezugszeitraum abgegebenen Meldungen noch nicht in der Registerstelle angekommen sind, weil sie sich noch in der Verarbeitung auf Seiten der Vertrauensstelle befinden oder weil Korrekturanforderungen von Ihnen noch nicht bearbeitet worden sind. In der Meldungsübersicht des Melderportals mit „Tumorangaben“ gekennzeichnete Zeilen stellen keine eigenen Meldungen dar, sondern beinhalten lediglich die Tumorzuordnungen für die eigentlichen Meldungen. Diagnose- und Pathologiemeldungen werden anhand der Melderart unterschieden.

2 Tumoren 2019

Bisher liegen in der Registerstelle Daten zu 32.009 Primärtumoren mit Diagnosedatum^G im Jahr 2019 vor. Die Daten zu 23.640 der Tumoren sind bisher nach Prüfung als plausibel^G eingestuft. Für 20 Tumoren liegen bisher nur Todesbescheinigungen vor.

Die folgende Übersichtstabelle zeigt pro ICD-10-Diagnosegruppe die Anzahl der als insgesamt plausibel dokumentiert eingestuften Tumoren, an deren Dokumentation Ihre Meldestelle 99999999 mit mindestens einer Meldung beteiligt ist sowie die Anzahl der zugehörigen Meldungen aus Ihrer Meldestelle, die in der Registerstelle vorliegen. In der letzten Spalte ist die Anzahl weiterer Meldungen aus Schleswig-Holstein oder anderen Bundesländern zu den genannten Tumoren angegeben.

Diagnosegruppe	Meldestelle 99999999		weitere Meldungen aus anderen Quellen
	Tumoren	Meldungen	
Kolon (C18)	144	526	81
Rektum (C19,C20)	79	342	131
Gesamt	223	868	212

Im Folgenden sind die Daten der Tumoren jeder der o.g. Diagnosegruppen für Ihre Meldestelle (Ihre Meldestelle hat mind. eine Meldung zum Tumor abgegeben) und für Schleswig-Holstein ausgewertet. Dabei sind mit einem hochgestellten ^G gekennzeichneten Begriffe im Glossar (Kapitel 4, Seite 7) näher beschrieben.

2.1 Kolon (C18)

Ihre Meldestelle war an Diagnose, Therapie und/oder Follow-up^G von 144 Tumoren zur Diagnosegruppe „Kolon (C18)“ mit Diagnosedatum in 2019 beteiligt.

	Meldestelle 99999999		Schleswig-Holstein	
Anzahl der Tumoren mit Diagnose in 2019	144		934	
<i>Meldungen</i>				
mind. eine Diagnosemeldung (DM) liegt vor	132	91,7 %	758	81,2 %
mind. eine Pathologiemeldung (PM) liegt vor	9	6,2 %	391	41,9 %
mind. eine auswärtige ^G DM oder PM liegt vor	0	0,0 %	5	0,5 %
mind. eine Tumorkonferenz-Meldung (TUK) liegt vor	143	99,3 %	402	43,0 %
mind. eine Therapiemeldung (TM) liegt vor	122	84,7 %	722	77,3 %
mind. eine Verlaufsmeldung (VM) liegt vor	12	8,3 %	93	10,0 %
mind. eine DM/PM und mind. eine TM liegen vor	116	80,6 %	662	70,9 %
<i>Patienten</i>				
mittleres Alter (Median)	75	Jahre	75	Jahre
<i>Geschlecht</i>				
weiblich	70	48,6 %	464	49,7 %
männlich	74	51,4 %	470	50,3 %
unbekannt	0	0,0 %	0	0,0 %
<i>Vitalstatus^G</i>				
lebend	114	79,2 %	711	76,1 %
verzogen	1	0,7 %	4	0,4 %
verstorben	28	19,4 %	169	18,1 %
lost to follow-up	1	0,7 %	50	5,4 %
<i>Diagnosen</i>				
TNM-Angabe wird empfohlen ^G	129	89,6 %	854	91,4 %
davon ...				
TNM ist angegeben	129	100,0 %	841	98,5 %
TNM ist spezifisch	114	88,4 %	717	84,0 %
<i>UICC-Stadium^G</i>				
0	0	0,0 %	1	0,1 %
I	19	14,7 %	148	17,3 %
II	43	33,3 %	236	27,6 %
III	29	22,5 %	183	21,4 %
IV	23	17,8 %	149	17,4 %
kann nicht ermittelt werden	15	11,6 %	137	16,0 %
Grading-Angabe wird empfohlen ^G	129	89,6 %	854	91,4 %
davon ...				
Grading ist angegeben	128	99,2 %	826	96,7 %
Grading ist spezifisch	111	86,0 %	768	89,9 %
<i>Therapien</i>				
OP(s) gemeldet	113	78,5 %	659	70,6 %
<i>Residualstatus (lokal) der Erst-OP</i>				
R0	105	92,9 %	610	92,6 %
R1	3	2,7 %	21	3,2 %
R2	4	3,5 %	7	1,1 %
RX/R unbekannt	1	0,9 %	21	3,2 %
medianer zeitl. Abstand zwischen Diagnose und OP	15,0	Tage	12,0	Tage
Strahlentherapie(n) gemeldet	0	0,0 %	7	0,7 %
Systemische Therapie(n) gemeldet	36	25,0 %	200	21,4 %
davon mit ...				
Chemotherapie	35	97,2 %	197	98,5 %
Immun-/Antikörpertherapie	13	36,1 %	40	20,0 %
Hormontherapie	0	0,0 %	1	0,5 %
Zielgerichtete Substanzen	0	0,0 %	0	0,0 %
Knochenmarktransplantation	0	0,0 %	0	0,0 %
Active Surveillance/Wait and See	0	0,0 %	0	0,0 %
sonstiges	1	2,8 %	1	0,5 %
medianer zeitl. Abstand zw. Diagnose und 1. Therapie	15,0	Tage	13,0	Tage

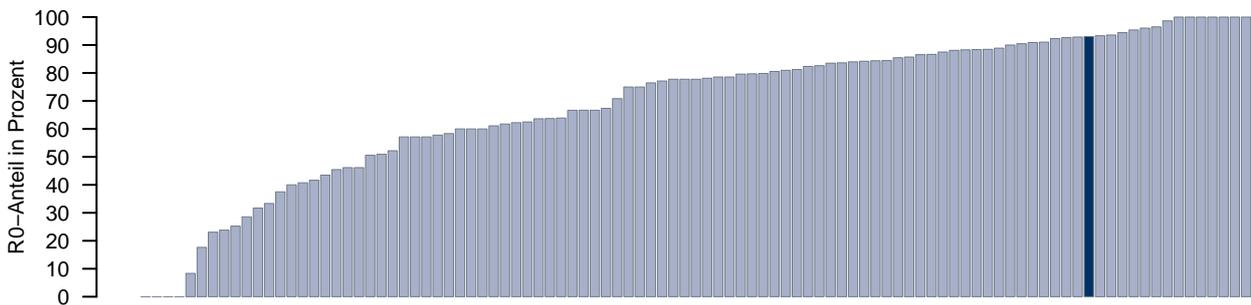
2.2 Rektum (C19,C20)

Ihre Meldestelle war an Diagnose, Therapie und/oder Follow-up^G von 79 Tumoren zur Diagnosegruppe „Rektum (C19,C20)“ mit Diagnosedatum in 2019 beteiligt.

	Meldestelle 99999999		Schleswig-Holstein	
Anzahl der Tumoren mit Diagnose in 2019	79		488	
<i>Meldungen</i>				
mind. eine Diagnosemeldung (DM) liegt vor	69	87,3 %	385	78,9 %
mind. eine Pathologiemeldung (PM) liegt vor	10	12,7 %	186	38,1 %
mind. eine auswärtige ^G DM oder PM liegt vor	0	0,0 %	1	0,2 %
mind. eine Tumorkonferenz-Meldung (TUK) liegt vor	77	97,5 %	247	50,6 %
mind. eine Therapiemeldung (TM) liegt vor	72	91,1 %	356	73,0 %
mind. eine Verlaufsmeldung (VM) liegt vor	2	2,5 %	39	8,0 %
mind. eine DM/PM und mind. eine TM liegen vor	65	82,3 %	306	62,7 %
<i>Patienten</i>				
mittleres Alter (Median)	67	Jahre	70	Jahre
<i>Geschlecht</i>				
weiblich	34	43,0 %	177	36,3 %
männlich	45	57,0 %	311	63,7 %
unbekannt	0	0,0 %	0	0,0 %
<i>Vitalstatus^G</i>				
lebend	69	87,3 %	380	77,9 %
verzogen	0	0,0 %	2	0,4 %
verstorben	10	12,7 %	82	16,8 %
lost to follow-up	0	0,0 %	24	4,9 %
<i>Diagnosen</i>				
TNM-Angabe wird empfohlen ^G	71	89,9 %	433	88,7 %
davon ...				
TNM ist angegeben	71	100,0 %	408	94,2 %
TNM ist spezifisch	64	90,1 %	316	73,0 %
<i>UICC-Stadium^G</i>				
0	0	0,0 %	0	0,0 %
I	10	14,1 %	59	13,6 %
II	11	15,5 %	46	10,6 %
III	31	43,7 %	138	31,9 %
IV	12	16,9 %	74	17,1 %
kann nicht ermittelt werden	7	9,9 %	116	26,8 %
Grading-Angabe wird empfohlen ^G	71	89,9 %	432	88,5 %
davon ...				
Grading ist angegeben	69	97,2 %	393	91,0 %
Grading ist spezifisch	57	80,3 %	360	83,3 %
<i>Therapien</i>				
OP(s) gemeldet	59	74,7 %	276	56,6 %
Residualstatus (lokal) der Erst-OP				
R0	55	93,2 %	244	88,4 %
R1	3	5,1 %	19	6,9 %
R2	0	0,0 %	4	1,4 %
RX/R unbekannt	1	1,7 %	9	3,3 %
medianer zeitl. Abstand zwischen Diagnose und OP	22,0	Tage	24,0	Tage
Strahlentherapie(n) gemeldet	30	38,0 %	125	25,6 %
Systemische Therapie(n) gemeldet	36	45,6 %	168	34,4 %
davon mit ...				
Chemotherapie	36	100,0 %	168	100,0 %
Immun-/Antikörpertherapie	5	13,9 %	28	16,7 %
Hormontherapie	0	0,0 %	0	0,0 %
Zielgerichtete Substanzen	1	2,8 %	1	0,6 %
Knochenmarktransplantation	0	0,0 %	0	0,0 %
Active Surveillance/Wait and See	0	0,0 %	0	0,0 %
sonstiges	0	0,0 %	0	0,0 %
medianer zeitl. Abstand zw. Diagnose und 1. Therapie	28,0	Tage	32,0	Tage

3 Benchmarking Residualtumor nach Erstoperation

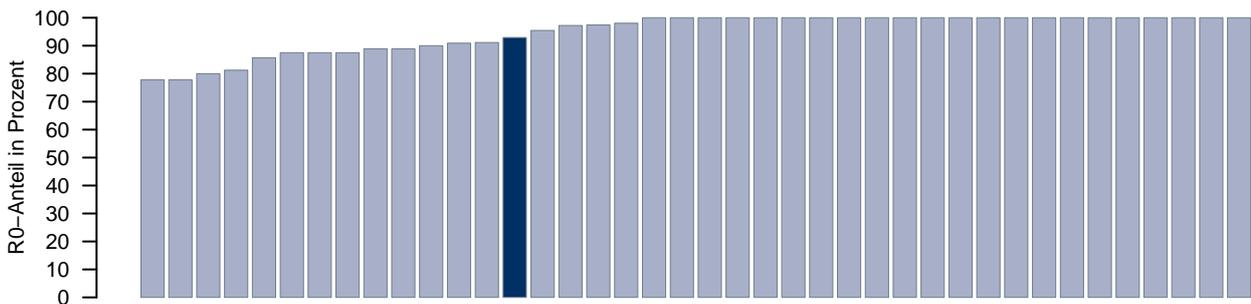
Ihre Meldestelle war an Diagnose, Therapie und/oder Follow-up^G von insgesamt 172 Tumoren mit operativer Therapie beteiligt³. In 160 Fällen (93,0 %) wurde nach der Erstoperation R0 (kein Residualtumor) dokumentiert. In der Benchmarkgrafik stellt jeder Balken den entsprechenden R0-Anteil einer schleswig-holsteinischen Klinikabteilung (Beteiligung an der Behandlung von ≥ 5 Tumoren mit OP) dar. Ihre Klinikabteilung ist dabei dunkel markiert.



Für einzelne Diagnosegruppen werden Benchmarkgrafiken zum R0-Anteil nur dargestellt, wenn Ihre Meldestelle an Diagnose, Therapie und/oder Follow-up von fünf oder mehr Tumoren mit operativer Therapie beteiligt ist und es mindestens zwei weitere Praxen oder klinische Abteilungen (werden hier nicht unterschieden) gibt, für die die Mindestanzahl gegeben ist.

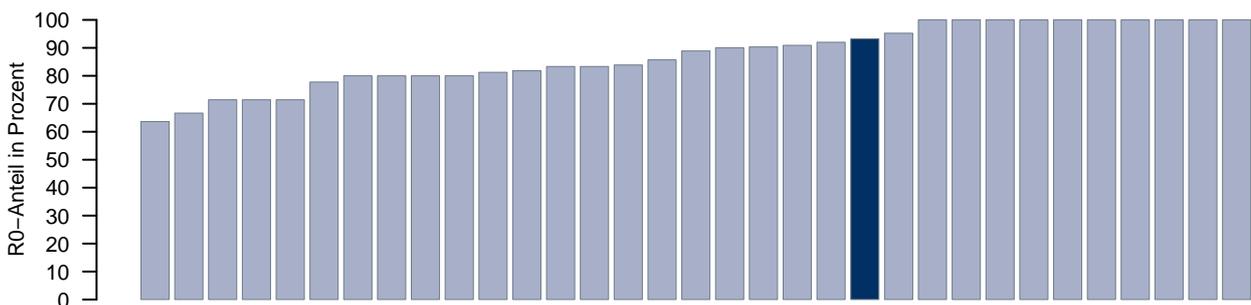
Kolon (C18)

Meldestelle 99999999: Beteiligung an 113 Tumor-Behandlungen mit operativer Therapie; R0-Anteil: 92,9 %



Rektum (C19,C20)

Meldestelle 99999999: Beteiligung an 59 Tumor-Behandlungen mit operativer Therapie; R0-Anteil: 93,2 %



³Die jeweilige operative Therapie wurde dabei in Ihrer oder in einer anderen Meldestelle durchgeführt, die zusammen mit Ihnen an der Versorgung desselben Tumors beteiligt ist.

4 Glossar

Mit einem hochgestellten ^G gekennzeichneten Begriffe sind hier im Glossar näher beschrieben:

Auswärtige Meldungen

Auswärtige Meldungen stammen von Meldestellen in anderen Bundesländern und werden von den dortigen klinischen, epidemiologischen und integrierten Krebsregistern an das Schleswig-Holsteinische Krebsregister weitergeleitet, wenn ein Patient mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein in einem anderen Bundesland behandelt wurde. Bei Meldungen aus anderen Bundesländern können Diagnose- und Pathologiemeldungen technisch nicht unterschieden werden. Deshalb werden sie gesondert aufgeführt.

Diagnosedatum

Wenn in den eingehenden Meldungen zu einem Tumor unterschiedliche Angaben zum Datum der Diagnose dokumentiert sind, werden die verschiedenen Angaben nach einem von der IARC (International Agency for Research on Cancer) erstelltem Regelwerk zusammengeführt.

Follow-up

Das Follow-up von Tumorerkrankungen wird in Verlaufsmeldungen dokumentiert und an das Krebsregister übermittelt.

In-situ-Neubildungen

In-situ-Neubildungen und invasive Tumoren werden im Krebsregister getrennt registriert.

Plausibilität der Tumorangaben

Mit jedem Eingang einer neuen Meldung werden die neuen Angaben mit den bereits vorliegenden Daten zu einem Tumor aus vorangegangenen Meldungen verglichen und in einem automatischen und manuellen Best-Of zu einem „Datensatz der besten Information“ zusammengeführt. Bei sich widersprechenden Angaben aus verschiedenen Quellen bleibt ein Tumordatensatz bis zu einer Klärung als „nicht plausibel“ gekennzeichnet. Dieses Feedback berichtet nur über Tumoren, die aktuell als „plausibel“ eingestuft sind.

TNM/Grading empfohlen

Die bundesweite Plattform „§ 65c Krebsregister“ hat auf Grundlage der von der UICC (Union for International Cancer Control) herausgegebenen „TNM-Klassifikation maligner Tumoren“ eine Liste von Morphologie-Lokalisation-Kombinationen erstellt, für die die Anwendung der TNM-Klassifikation empfohlen wird. In den Tabellen zu den einzelnen Diagnosegruppen wird zunächst die Anzahl der Tumoren mit empfohlener TNM-Angabe angegeben. Die Prozentangaben zur Vollständigkeit und Spezifität der TNM-Angaben und zum UICC-Stadium beziehen sich dann auf die Anzahl der Tumoren mit Empfehlung zur TNM-Klassifikation. Dabei werden jeweils die Angaben aus klinischem und pathologischem TNM kombiniert, um die beste Information zu ermitteln. Die o.g. Liste enthält ebenfalls Angaben darüber, für welche Morphologie-Lokalisation-Kombinationen ein Grading empfohlen ist.

UICC-Stadium

Das UICC-Stadium wird anhand der vorliegenden TNM-Angaben auf Grundlage der von der UICC (Union for International Cancer Control) herausgegebenen „TNM-Klassifikation maligner Tumoren“ (Auflage 8) ermittelt.

Vitalstatus

Die Angaben zum Vitalstatus können nicht tagesaktuell sein. Sie ergeben sich aus klinischen Meldungen, Todesbescheinigungen und einem wöchentlichen Austausch zwischen Melderegister und Vertrauensstelle des Krebsregisters. Um dem zeitlichen Versatz durch Bearbeitung und Weiterleitung Rechnung zu tragen, gehen wir davon aus, dass die meisten Angaben zum Vitalstatus den Stand von vor etwa 30 Tagen zeigen. Der Vitalstatus „lost to follow-up“ betrifft meist Patienten mit Wohnort außerhalb Schleswig-Holsteins, da der Informationsaustausch zwischen den Bundesländern bzgl. des Vitalstatus derzeit noch nicht verlässlich ist. Das Vitalstatusdatum wird dabei jedoch aktualisiert - z.B. wenn eine entsprechende klinische Meldung aus einem anderen Register eingeht.